

Heine, Heinrich: XIVII (1827)

1 Es leuchtet meine Liebe,
2 In ihrer dunkeln Pracht,
3 Wie'n Mährchen traurig und trübe,
4 Erzählt in der Sommernacht.

5 Im Zaubergarten wallen
6 Zwei Buhlen, stumm und allein;
7 Es singen die Nachtigallen,
8 Es flimmert der Mondenschein.

9 Die Jungfrau steht still wie ein Bildniß,
10 Der Ritter vor ihr kniet.
11 Da kommt der Riese der Wildniß,
12 Die bange Jungfrau flieht.

13 Der Ritter sinkt blutend zur Erde,
14 Es stolpert der Riese nach Haus;
15 Wenn ich begraben werde,
16 Dann ist das Mährchen aus.

(Textopus: XIVII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10424>)